

NOXXON PHARMA KÜNDIGT ZUSAMMENARBEIT MIT NATIONALEM CENTRUM FÜR TUMORERKRANKUNGEN IN HEIDELBERG BEI NOX-A12/KEYTRUDA® PHASE 1/2 KOMBINATIONSSTUDIE AN

**FÜHRENDES KREBSZENTRUM WIRD NOXXON-STUDIE IN PATIENTEN MIT METASTASIERTEM PANKREAS- UND KOLOREKTALKARZINOM DURCHFÜHREN
STUDIE IST TEIL DER ZUSAMMENARBEIT VON NOXXON UND MERCK & CO/MSD**

Berlin, 16. Mai 2017 – NOXXON Pharma N.V. (Alternext Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Verbesserung von Krebstherapien durch eine gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung fokussiert, gab heute die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) am Universitätsklinikum in Heidelberg bekannt. Auf Basis dieser Vereinbarung wird das NCT eine klinische Studie zur Prüfung von NOXXONs Haupt-Produktkandidaten NOX-A12 in Kombination mit Keytruda® (Pembrolizumab) bei metastasiertem Pankreas- und Kolorektalkarzinom durchführen. In präklinischen Studien konnte gezeigt werden, dass NOX-A12 die unmittelbare Umgebung eines Modelltumors – die sogenannte Tumormikroumgebung – für das Immunsystem besser zugänglich machen kann. Nach allgemeiner Einschätzung trägt die Fähigkeit vieler Tumore, sich mit Hilfe der Tumormikroumgebung vor dem Immunsystem zu verstecken dazu bei, dass manche Tumore nicht auf die Behandlung mit Checkpoint-Inhibitoren wie Keytruda® ansprechen.

Das NCT Heidelberg ist ein in der Krebsforschung und -behandlung führendes Zentrum in Deutschland. Es wurde 2004 als gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des Universitätsklinikums Heidelberg, der medizinischen Fakultät Heidelberg und der Deutschen Krebshilfe gegründet. Ziel des NCT ist es den Krebs fachübergreifend zu erforschen, zu therapieren und vorzubeugen zum Wohl des Patienten.

An der Studie federführend beteiligte NCT-Wissenschaftler sind unter anderem Prof. Dr. Dirk Jäger, Geschäftsführender Direktor, Leiter der klinischen und tumorimmunologischen Forschungsgruppen, und Dr. Niels Halama, Gruppenleiter, beides anerkannte und führende Krebsforscher mit signifikanter Erfahrung bei der Untersuchung der Tumormikroumgebung im klinischen Umfeld. Während seiner gesamten Laufbahn hat sich Prof. Jäger sowohl klinisch wie auch wissenschaftlich auf Tumore und Immunologie sowie die interdisziplinären Verbindungen beider Themenbereiche fokussiert.

Dr. Jarl Ulf Jungnelius, Chief Medical Officer von NOXXON, kommentierte: „Prof. Dr. Jäger und Dr. Halama sind nicht nur Experten für die Behandlung von Patienten mit metastasierendem Krebs, sondern auch führend in der Forschung auf dem Gebiet der Tumormikroumgebung. Wir freuen uns sehr, dass sie bereit sind, bei dieser bahnbrechenden Studie mit NOXXON zusammenzuarbeiten.“

Prof. Dr. Jäger, Geschäftsführender Direktor des NCT Heidelberg, kommentierte: „Diese Studie wird es uns ermöglichen, das Potenzial von NOX-A12 in Kombination mit Keytruda® zum Nutzen von Patienten zu untersuchen, die nur wenige brauchbare Behandlungsoptionen haben. Für uns ist wichtig, dass die Studie uns dabei helfen wird, ein besseres Verständnis dafür zu erhalten, wie NOX-A12 die Tumormikroumgebung modifizieren kann, sie zugänglicher für das Immunsystem machen und so die Tumorzerstörung erleichtern kann.“

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, Ph.D., Chief Executive Officer
Tel. +49 (0) 30 726 247 0
amangasarian@noxxon.com

MC Services AG

Raimund Gabriel, Managing Partner
Tel.: +49 89 210228 0
E-Mail: noxxon@mc-services.eu

Über NOXXON

NOXXON Pharma N.V. ist ein in der klinischen Forschung tätiges Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Verbesserung von Krebstherapien durch eine gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung fokussiert. Ziel von NOXXON ist eine erhebliche Steigerung der Wirksamkeit von Krebsbehandlungen, einschließlich immunonkologischer Ansätze wie Immun-Checkpoint-Inhibitoren und aktueller Standardtherapien wie Chemo- und Strahlentherapie. Auf Basis seiner Spiegelmer®-Plattform hat NOXXON eine proprietäre Pipeline aus klinischen Produktkandidaten generiert, zu der auch der onkologische Hauptmedikamentenkandidat NOX-A12 gehört, der Gegenstand einer klinischen immunonkologischen Kooperationsvereinbarung mit Merck & Co./MSD (NYSE: MRK) zur Erforschung von NOX-A12 in Kombination mit Keytruda® (Pembrolizumab) in Bauchspeicheldrüsen- und Darmkrebs ist. Hinter NOXXON steht eine starke Gruppe führender internationaler Investoren, darunter TVM Capital, Sofinnova Partners, Edmond de Rothschild Investment Partners, DEWB, NGN und Seventure. NOXXON hat seinen Sitz in Amsterdam und sein Büro in Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Über das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg

Das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg ist eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des Universitätsklinikums Heidelberg, der Medizinischen Fakultät Heidelberg und der Deutschen Krebshilfe. Ziel des NCT ist es, vielversprechende Ansätze aus der Krebsforschung möglichst schnell in die Klinik zu übertragen und damit den Patienten zugutekommen zu lassen. Dies gilt sowohl für die Diagnose als auch die Behandlung, in der Nachsorge oder der Prävention. Die Tumorambulanz ist das Herzstück des NCT. Hier profitieren die Patienten von einem individuellen Therapieplan, den fachübergreifende Expertenrunden, die sogenannten Tumorboards, zeitnah erstellen. Die Teilnahme an klinischen Studien eröffnet den Zugang zu innovativen Therapien. Das NCT ist somit eine richtungsweisende Plattform zur Übertragung neuer Forschungsergebnisse aus dem Labor in die Klinik. Das NCT kooperiert mit Selbsthilfegruppen und unterstützt diese in ihrer Arbeit. In Dresden wird seit 2015 ein Partnerstandort des NCT Heidelberg aufgebaut.

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.